

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

76. Sitzung des Gemeinderats vom 14. Dezember 2023

2626. 2023/430
Weisung vom 13.09.2023:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2024 (Detailbudgets und Globalbudgets),
Kapitalaufnahmen 2024

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 75, Beschluss-Nr. 2626/2023).

Beschlüsse:

S. 256	30 3035 500001 5040 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadspital Zürich Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto Hochbauten	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
054.	Antrag Stadtrat				11 797 200	Minderheit
					500 000	12 297 200 Mehrheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			Begründung:	Umnutzung Gebäude Frauenklinik nach Umzug der Abteilung; Vorabklärung/Machbarkeitsstudie		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:



Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 55 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 259	30 3045 3010 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
056.	Antrag Stadtrat				21 642 100	Mehrheit
			560 000		21 082 100	Minderheit
			Begründung: Die 3,1 Stellen für die Netto-Null-Ziele sollen gestrichen und allenfalls anfallende Arbeiten durch das reguläre Personal ausgeführt werden.			
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
						Johann Widmer (SVP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 33 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT

S. 266	35 3500 3010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
057.	Antrag Stadtrat				1 873 000	Minderheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)

3 / 13

180 000 2 053 000 Mehrheit Präsidium Florian Utz (SP)
Referat, Vizepräsidium
Felix Moser (Grüne), Dr.
Florian Blättler (SP), Tanja
Maag Sturzenegger (AL),
Tiba Ponnuthurai (SP),
Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: Schaffung einer Stelle (Jurist*in) zur beschleunigten Umsetzung von
sicheren Velorouten und des Programms Stadtbegrünung

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 273 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**
 3515 **Tiefbauamt**
 3141 00 000 **Unterhalt Strassen und Verkehrswege**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
058.	Antrag Stadtrat			17 638 200 800 000 N	Minderheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
			330 000	18 768 200	Mehrheit	Präsidium Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: Wie in den Vorjahren soll das Veloexpress-Team auch im Jahr 2024
500 neue Veloabstellplätze realisieren.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



Stephan Iten (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion folgenden Antrag zum Budget:

S. 273	35 3515 3635 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Beiträge an private Unternehmungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
058a.	Antrag Stadtrat				2 686 400	
			2 567 200		119 200	Zustimmung Stephan Iten (SVP)
		Begründung:	Streichung des geplanten Beitrags für das neue Veloverleihsystem «Züri Velo 2.0»; Das Projekt ist weder vom GR noch vom Volk bewilligt (es geht um 20 Millionen) und der Stadtrat macht einen Vorbezug auf die Weisung GR Nr. 2023/472. Die SVP lehnt dieses Vorgehen ab.			

Der Rat lehnt den Antrag von Stephan Iten (SVP) mit 32 gegen 88 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

S. -	35 3515 - 5010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Fussgängeranlagen: Zugang Nord, Bau einer unterirdischen Verbindung für Zufussgehende vom Bahnhof Stadelhofen zum Heimplatz Strassen und Verkehrswege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
059.	Antrag Stadtrat				1 860 000	Mehrheit
			1 860 000		0	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung:	Gemäss STRB Nr. 3339/2023 sind die Ausgaben von 1,860 Millionen Franken (IM-Nr. 510785) durch Umlagerungen gedeckt. Wir fordern eine Rückzahlung aller Beträge auf die Ursprungskonten und eine ordentliche Budgetierung des Vorhabens im Budget 2025. Auch wenn der Stadtrat die Kompetenz hat, bis 2 Millionen Franken in eigener Kompetenz zu sprechen, so ist es doch stossend, dass ein 100-Millionen-Projekt, bei dem die Projektierungskosten total 10 Millionen Franken sein werden, in Salami-taktik hinter dem Rücken des Gemeinderats ausgearbeitet wird.			



Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 31 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 277	35 3515 513000 5010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Strassen: Sammelkonto Strassen und Verkehrswege	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
060.	Antrag Stadtrat			10 000	5 745 500 5 755 500	Zustimmung Enthaltung
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP) Markus Haselbach (Die Mitte)
		Begründung:	Ausschreibung durchführen zur Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Rückbau von Elektroladestationen an den zwei Taxiabstellplätzen an der Schulstrasse (Versuch im Sinne von Postulat GR Nr. 2022/266)			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der RPK:

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



S. 277	35	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT				
	3515	Tiefbauamt				
	513000	Bau von Strassen: Sammelkonto				
	5010 00 000	Strassen und Verkehrswege				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
061.	Antrag Stadtrat			5 745 500	Mehrheit	Präsidium Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			10 000	5 755 500	Minderheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
					Enthaltung	Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Markus Haselbach (Die Mitte)
		Begründung:	Ausschreibung durchführen zur Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Rückbau von Elektroladestationen an den weissen Parkplätzen der umgestalteten Mainaustrasse gemäss Planaufgabe nach §16 StrG vom Juli 2023			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 74 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 277	35	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT				
	3515	Tiefbauamt				
	513000	Bau von Strassen: Sammelkonto				
	5010 00 000	Strassen und Verkehrswege				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
062.	Antrag Stadtrat			5 745 500	Mehrheit	Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsi- dium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			10 000	5 755 500	Minderheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
					Enthaltung	Markus Haselbach (Die Mitte)



Begründung: Ausschreibung durchführen zur Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Rückbau von Elektroladestationen (langsames Laden) in der Blauen Zone der umgestalteten Heinrichstrasse

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 294	35 3550 3010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
063.	Antrag Stadtrat				50 576 500 491 300 N	Mehrheit Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			15 000		51 052 800	Minderheit 1 Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP)
			125 000		50 942 800	Minderheit 2 Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:				Minderheit 1: Laut ERZ werden 0,2 Stellen für die Kompostkontrolle bei Privaten verwendet. Auf diese Kontrolle ist zu verzichten. Die 16 neuen Stellen sind daher auf 15,8 zu kürzen. Minderheit 2: Von den 16 neuen Stellen für «Recycling» soll 1 Stelle nicht besetzt werden; wir brauchen keine Kompostkontrollen für private Komposthaufen

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.



Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(51 067 800)	87 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(51 052 800)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(50 942 800)	<u>13 Stimmen</u>
Total		122 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 295	35	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT			
	3550	Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall			
	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge			
		Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen
064.	Antrag Stadtrat			295 500	Mehrheit
					Präsidium Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Markus Hasel- bach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
			200	295 700	Minderheit
					Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:	Für 2 bis 3 Jacken. Die Personen, die die Kontrollen durchführen, sollen eine Jacke mit der Aufschrift «Kompost-Polizei» tragen müssen.		

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 108 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



S. 105	35 3570 PG 1	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Grün Stadt Zürich Park- und Grünanlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
065.	Antrag Stadtrat				53 678 800 Minderheit 921 400 N	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
				900 000	55 500 200 Mehrheit	Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			Begründung: Zusätzliche Mittel für Baumpflanzungen (rund 600 Bäume), weil das Grünvolumen in der Stadt Zürich immer mehr abnimmt			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 318	40 4000 3099 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Hochbaudepartement Departementssekretariat Übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
066.	Antrag Stadtrat				141 700	
			105 000		36 700 Zustimmung	Martin Bürki (FDP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)

10 / 13

Enthaltung Präsidium Florian Utz (SP),
Dr. Florian Blättler (SP),
Markus Haselbach (Die
Mitte), Tanja Maag
Sturzenegger (AL), Tiba
Ponnuthurai (SP), Barbara
Wiesmann (SP)

Begründung: Auf einen speziellen Grossanlass soll verzichtet werden. Dies aus der Sicht der Gleichbehandlung der Mitarbeitenden aller Departemente. Für die interne Vernetzung stehen andere Möglichkeiten zur Verfügung und auf die Teilnahme von Angehörigen zur Information über die verschiedenen Tätigkeitsgebiete des HBD soll auch aus Aspekten der Gleichbehandlung mit anderen Departementen verzichtet werden.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK stillschweigend zu.

S. 319	40 4000 3113 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Hochbaudepartement Departementssekretariat Anschaffung Hardware				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
067.	Antrag Stadtrat				32 800 Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Bar- bara Wiesmann (SP)
			28 600		4 200 Minderheit	Martin Bürki (FDP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Begründung: Es hat bereits 28 hybride Sitzungszimmer im HBD an drei Standorten und zwei weitere folgen im Jahr 2024, mit Kosten von durchschnittlich je Fr. 2100. Dazu reichen Fr. 4200 und auf dem Konto können Fr. 28 600 gekürzt werden.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



S. 329	40 4035 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Baubewilligungen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
068.	Antrag Stadtrat				10 903 400	Mehrheit
						Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			300 000		10 603 400	Minderheit
						Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Drei neue Liftkontrolleure bedeuten eine Anstellung auf Vorrat. Das Team ist ausreichend gross. In den Jahren 2020 bis 2022 haben die Liftanlagen um 3 % zugenommen und die Kontrollen um 27 %, obwohl die gesetzlichen Vorgaben nicht geändert haben. Im Jahr 2023 wurden bereits 3 neue Stellen bewilligt, es ist nicht ersichtlich, warum es nochmals 3 neue Stellen braucht.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 58 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 332	40 4040 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
069.	Antrag Stadtrat				40 667 500	Mehrheit
						Johann Widmer (SVP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
				100 000	40 767 500	Minderheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat
						Enthaltung
						Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Tanja Maag Sturzenegger (AL)
		Begründung:	Schaffung einer neuen Fachstelle Bestellerkompetenz			

12 / 13

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 332	40 4040 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
071.	Antrag Stadtrat			40 667 500	Mehrheit
			75 000	40 592 500	Minderheit
		Begründung:	Wer ein Kunstwerk aus der städtischen Kunstsammlung im Büro aufhängen will, ist verpflichtet, eine Beratung zu besuchen. Pro Jahr werden ca. 1500 Ausleihungen getätigt. Dazu finden ca. 300 Termine à rund 1,5 Stunden und mehreren Teilnehmenden statt, das sind 0,5 Stellen. Diese Stellen sind intern an einen sinnvollen Ort zu transferieren oder ein Abgang im Team soll nicht ersetzt werden.		
					Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP) Martin Bürki (FDP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 77, Beschluss-Nr. 2626/2023).

13 / 13

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat